

Zeitschrift: Arbido
Herausgeber: Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek Information Schweiz
Band: 19 (2004)
Heft: 4

Vorwort: Click, click : search, browse, download
Autor: Böller, Nadja

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

4 Impressum

Dossier

**«Digitale Welten /
Mondes numériques»**

5 Strategien für die digitale Bibliothek

7 Das Projekt *Abstracts & Indices* der
ETH-Bibliothek

9 E-Archiving für Lehre und
Forschung – ein Kooperationsprojekt
der Schweizer Hochschulen

11 *L'E-Archiving pour l'enseignement et
la recherche en Suisse – un projet de
coopération des universités suisses*

14 Projet e-Helvética: la Bibliothèque
nationale sur la voie du partenariat

15 Linking Digital Library Services with
Users

17 InterDev-NRM Africa: la diffusion
de l'information et du savoir dans les
pays du sud

18 Database-Marketing: Innovative
virtuelle Dienste in öffentlichen
Bibliotheken

21 Antworten statt Info-Häppchen:
Ein Jahr Deutsche Internetbibliothek

22 Online 2003: quelques points forts

24 SIGEGS: Chip und Cellulose /
Les puces et la cellulose

Archiv

26 Das Staatsarchiv Freiburg ist
umgezogen

Tour d'horizon

28 News + tips

Stellen

30 Stellenangebote / *Offres d'emploi*

Titelbild



Selbst wem nicht merkt: auch im Alltag kommt kaum jemand mehr an der Digitalisierung vorbei. Ein weitgehend unsichtbares Gewebe aus Einsen und Nullen umspannt und durchdringt die Welt.

Ohne Digitalisierung nahezu unvorstellbar geworden ist der

weite Bereich der Kommunikation.

Unser Titelbild zum Thema «Digitale Welten» wurde speziell für *Arbido* in der Lehrlingsabteilung der Polygrafen der Stämpfli AG, Bern, hergestellt.

Die Redaktion freut sich über diese besondere Form digitaler Zusammenarbeit mit der *Arbido*-Druckerei und bedankt sich herzlich. *dlb.*

Click, Click. Search, Browse, Download



■ Nadja Böller

BBS-Redaktorin *Arbido*
Mitarbeiterin Dokumentations-
zentrum Staatssekretariat für
Wirtschaft, Bern
Studentin Information und
Dokumentation, FH Chur

In einer Untersuchung bei Absolventen des Studiengangs Information und Dokumentation an der Fachhochschule Darmstadt waren mehr als die Hälfte der Befragten der Meinung, dass man die Aneignung von anwendungsorientierten Informatikkenntnissen während des Studiums unbedingt verstärken sollte¹. Ein Ergebnis, welchem beim Studienaufbau an der Fachhochschule Chur Rechnung getragen wird: Informatik- sowie Managementkenntnisse werden in der Lehre umfassend berücksichtigt.

Ob Bibliothek, Archiv oder Dokumentationsstelle – das Personal wird durch die schnellen technischen Veränderungen immer wieder von neuem herausgefordert.

Heute besitzt fast jede Bibliothek ihren eigenen Internetauftritt. Dokumente werden über das Internet bestellt, ausgeliehen, verlängert oder zurückgebucht.

Vieles lässt sich direkt über den Bildschirm abwickeln, was vor allem auf Benutzerseite sehr geschätzt wird.

Doch dem Bibliothekspersonal selbst wird ein höheres Mass an Flexibilität abverlangt. Die Anforderungen an Bibliotheken wachsen: Sie müssen sich im nationalen sowie internationalen Informations-

markt behaupten können, indem sie den Benutzerinnen und Benutzern möglichst viele verschiedene Informationskanäle zur Verfügung stellen und indem sie kompetent in fachlichen sowie technischen Fragen beraten.

Der erste Artikel unseres Dossiers «Digitale Welten» dürfte für Theoretiker und Praktiker gleichermaßen von Interesse sein:

Welche Inhalte gilt es bei der Strategie einer digitalen Bibliothek zu berücksichtigen?

Welche Risiken beinhaltet die Umsetzung?

Ein wichtiger Punkt bei der Arbeit im virtuellen Bereich ist die Schnittstelle zu den IT-Fachleuten.

Das Projekt *Abstracts und Indices* der ETH-Bibliothek zeigt auf, dass die Umsetzung einer technischen Lösung nicht immer einfach, der Nutzen aber enorm gross ist.

In einem dritten Artikel der ETH-Bibliothek erhalten wir schliesslich einen vertieften Einblick in das *E-Archiving-Projekt* des Konsortiums der Schweizer Hochschulbibliotheken.

Seit 2001 läuft in der Landesbibliothek in Bern das Projekt *E-Helvética*. *Monika Walther* zeigt auf, welche Komponenten bei der elektronischen Langzeitarchivierung berücksichtigt werden müssen und auf was es bei der kooperativen Zusammenarbeit mit privaten sowie öffentlichen Institutionen ankommt.

Die Bibliothek als Chatroom?

Nebst den vielseitigen technischen Anforderungen darf die fachliche sowie soziale Komponente bei der Betreuung der Benutzerinnen und Benutzer nicht vergessen gehen. Eine Neuheit in der Benutzerbetreuung ist hier die von *Jenny Zhan (eivyc.com)* vorgestellte Software für den Bibliotheks-Chat, welche den Benutzer in Echtzeit mit einem Bibliothekar via Internet kommunizieren lässt.

Die Stadtbibliothek Würzburg hat bereits erste Erfahrungen mit einem Bibliotheks-Chat gesammelt. *Hannelore Vogt* berichtet in ihrem Artikel über den Nutzen und die Vorteile von Database-Marketing,

¹ Kind, J., Weigand, A.: Informationsspezialisten Darmstädter Prägung. Ergebnisse der Absolventenbefragung 2000. In: *Information. Wissenschaft und Praxis*. Vol. 52. 2001. Nr. 1. S. 41–47.



bei welchem die digitale Kommunikation im Mittelpunkt steht.

Google it!

Das Bereitstellen von Linksammlungen auf den Websites von Bibliotheken dient einerseits den BenutzerInnen als praktisches Arbeitsinstrument bei Recherchen im Internet.

Andererseits nehmen das Bewerten, Aktualisieren und Überprüfen von Links aber eine sehr grosse Zeit in Anspruch.

Kennen Sie schon die Linksammlung der Deutschen Internetbibliothek? Seit nunmehr einem Jahr finden Sie dort über 5000 qualitätsgeprüfte Links in verschiedenen Themengebieten. *Ekkehard Thümmler*, Leiter des Projekts, blickt auf ein Jahr Deutsche Internetbibliothek und bringt Interessantes zum Vorschein.

MitarbeiterInnen von Bibliotheken kennen sich nicht nur in bibliothekarischen Fachgebieten sehr gut aus, sie müssen sich auch im informationswissenschaftlichen Fachjargon zurechtfinden. Aber wüssten Sie, was genau ein Weblog

ist? Erfahren Sie mehr darüber im Bericht der *HEG Genève* über die 27. Online Information in London.

Abschliessend zu unserem umfangreichen Dossier möchten wir das Wort aber noch jemandem übergeben, den man im virtuellen Wirrwarr fast vergessen könnte: Die *SIGEGS* (Schweizerische Interessengemeinschaft zur Erhaltung von Grafik und Schriftgut) macht auf die Problematik im Umgang mit elektronischen Daten und Speichermedien aufmerksam und schwenkt den Blick schliesslich auf die zu fördernde Sensibilisierung zur Papierkonservierung.

Reichhaltig und bunt gewürfelt ist das vorliegende Dossier, welches sich in alle Richtungen beliebig erweitern liesse. Da *Arbido* (noch?) nicht als digitalisierte Online-Zeitschrift vertrieben wird, haben wir uns umso mehr Mühe gegeben, Ihnen auf Papier gedruckt ein übersichtliches und spannendes Dossier zusammenzustellen, und in diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Spass beim Lesen!

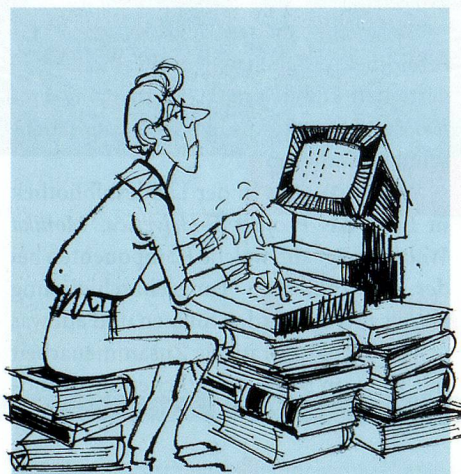
Erste offizielle Befragung mit neuer schweizerischer Bibliotheksstatistik

Im vergangenen Jahr hat die AG Statistik des BBS eine Probebefragung mit der neuen schweizerischen Bibliotheksstatistik vorbereitet, die in Zusammenarbeit von Bundesamt für Statistik BFS und dem BBS in der ersten Jahreshälfte durchgeführt worden ist. Zwischenzeitlich hat die AG Statistik die Ergebnisse ausgewertet und Detailkorrekturen vorgenommen. Die grundlegend überarbeitete neue Statistik mit einem deutlich erweiterten Spektrum an Bibliotheken wird in diesem Jahr (für das Berichtsjahr 2003) erstmals offiziell erhoben.

Der Versand entsprechender Unterlagen an die teilnehmenden Bibliotheken durch das BFS ist für Ende April 2004 geplant. In einer der nächsten *Arbido*-Nummern folgt ein ausführlicher Beitrag zur Probebefragung und zur Tätigkeit der AG Statistik. Ab Ende April stehen entsprechende Informationen auch auf der Website des BBS (<http://www.bbs.ch>) zur Verfügung. ■

contact:

Wilfried Lochbühler
Präsident AG Statistik BBS
Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern
Sempacherstrasse 10
6002 Luzern
E-Mail: wilfried.lochbuehler@zhbluzern.ch



LeserInnen-briefe Courier des lecteurs

Arbido

Büro Bulliard

Daniel Leutenegger

CH-1792 Cordast

Fax: +41 (0)26 684 36 45

E-Mail: dlb@dreamteam.ch

Impressum

Arbido N° 4/2004 – 19^e année
© *Arbido* ISSN 1420-102X

Offizielle monatliche Revue des Vereins Schweizerischer Archivarinnen und Archivare (VSA), des Verbands der Bibliotheken und der Bibliothekarinnen/Bibliothekare der Schweiz (BBS) und der Schweizerischen Vereinigung für Dokumentation (SVD)

Revue officielle mensuelle de l'Association des Archivistes Suisses (AAS), l'Association des Bibliothèques et Bibliothécaires Suisses (BBS), l'Association Suisse de Documentation (ASD)

Rivista ufficiale mensile dell'Associazione degli Archivisti Svizzeri (AAS), Associazione delle Biblioteche e delle Bibliotecarie e dei Bibliotecari Svizzeri (BBS), Associazione Svizzera di Documentazione (ASD)

Websites der Verbände
BBS: www.bbs.ch
SVD-ASD: www.svd-asd.org
VSA/AAS: www.staluzern.ch/vsa/

Chefredaktor – Rédacteur en chef
Daniel Leutenegger (dlb),
Büro Bulliard, 1792 Cordast,
Tel. 026 684 16 45, Fax 026 684 36 45,
E-Mail: dlb@dreamteam.ch

Redaktorinnen BBS – Rédactrices BBS

Silvia Rosser (ro), ad interim,
Sekretariat BBS, Hallerstrasse 58,
3012 Bern, Tel. 031 382 42 40,
Fax 031 382 46 48,
E-Mail: s.rosser@bbs.ch

Nadja Böller (nb),
Zweierstrasse 38, 8004 Zürich,
E-mail: nadia.boeller@freesurf.ch

Danielle Mincio (dm), Bibliothèque cantonale et universitaire, Bâtiment central, 1015 Lausanne-Dorigny, tél. 021 692 47 83, fax 021 692 48 45, E-Mail: Danielle.Mincio@bcu.unil.ch

Redaktorinnen VSA – Rédactrices AAS

Barbara Roth (br), Bibliothèque publique et universitaire, Promenade des Bastions, case postale, 1211 Genève 4, tél. 022 418 28 00, fax 022 418 28 01, E-mail: barbara.roth@bpu.ville-ge.ch

Bärbel Förster (bf), Schweizerisches Bundesarchiv, Archivstrasse 24, 3001 Bern, Tel. 031 324 10 96, Fax 031 322 78 23, E-Mail: baerbel.foerster@bar.admin.ch

Redaktoren SVD – Rédacteurs ASD

Jürg Hagmann (jh), Gartenweg 1, 5442 Fislisbach,
E-Mail: jhagmann@bluwin.ch
Jean-Philippe Accart (jpa), RERO, Coordinateur Prêt – Prêt Inter – OPAC, Avenue de la Gare 45, 1920 Martigny,

tél. 027 721 85 84,
fax: 027 721 85 86,
E-mail: jean-philippe.accart@rero.ch
Stephan Holländer (sth), Passwangstrasse 55, 4059 Basel,
E-Mail: hollaender@bluemail.ch

Inserate, Stellenangebote, Beilagen – Annonces, offres d'emploi, encarts

Stämpfli AG, Inseratenabteilung, Postfach, 3001 Bern,
Tel. 031 300 63 84, Fax 031 300 63 90,
E-Mail: inserate@staempfli.com

Abonnemente – Abonnements – Einzelnummern

Stämpfli AG, Administration, Postfach, 3001 Bern, Tel. 031 300 63 41, Fax 031 300 63 90
E-Mail: abonnemente@staempfli.com

10 Hefte – 10 n°s: Fr. 110.– (im Mitgliederbeitrag inbegriffen – Compris dans la cotisation des membres)
Auslandsabonnemente – Abonnements étrangers: Fr. 130.– (inkl. Porto – frais de port inclus)
Kündigung *Arbido*-Abo: November Einzelnummer: Fr. 15.– plus Porto und Verpackung

Layout – Druck – Impression
Stämpfli AG, Wölflistrasse 1, Postfach, 3001 Bern

Redaktionsschluss – Délai de rédaction:

5/2004: 6.4.2004
6/2004: 10.5.2004
7-8/2004: 8.6.2004